

Die Protestarten

Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Walle

Ausgabe Nr. 4 • Oktober/ November 2021



Probier's mal mit Gelassenheit

Sie kennen bestimmt den alten Disney Klassiker „Das Dschungelbuch“ und damit erinnern Sie sich auch an den liebenswerten Bär Balu, der sein Leben in seinem Tempo lebt und der sich durch Nichts aus der Ruhe bringen lässt. Sein Lebensmotto: Probier's mal mit Gemütlichkeit!

Der Herbst hat begonnen und damit auch die Zeit der Gemütlichkeit. Wie fantastisch es doch jetzt wäre alles beiseite zu schieben und einfach den Tag zu genießen, die Gemütlichkeit leben und durch Nichts aus der Ruhe zu kommen.

Wie schön wäre es das erste Feuer im Haus zu zünden, mit dicken Wollsocken auf dem Sofa zu liegen, dabei eine heiße Tasse Tee zu trinken und ein gutes Buch zu lesen.

Aber vorher werden noch Überstunden gemacht, danach noch ein schneller Einkauf von dem Nötigsten (Zahnpasta nicht vergessen!), bevor zuhause noch die Wäsche wartet.

Am Wochenende hat sich Besuch angemeldet, es muss viel vorberiet werden und der Rasen müsste mal wieder gemäht werden. Das Auto muss noch in die Reparatur und wann war man eigentlich zuletzt beim Sport? Wieso geht jetzt der Kühlschrank kaputt? Die Oma müsste auch mal öfter angerufen werden.

Für die wichtige Prüfung muss auch noch gelernt werden und warum schafft man eigentlich immer nur einen Kuchen vom Bäcker zu kaufen, während alle anderen die schönsten Kuchen selber herstellen?

Unser Leben: Keine Zeit um in Leben herum zu tanzen. Getrieben von den Alltagsaufgaben.

Von den Erwartungen, die andere an uns haben. Aber auch die, die wir an uns selbst haben, Das Leben ist voller Herausforderungen, die wir meistern wollen.

So hetzen wir durch unseren Alltag und diese Hektik bringt eine Unruhe in unser Leben und in uns selbst. Man verliert sich selbst aus den Augen. Getrieben von der inneren Unruhe, verliere ich den Blick dafür, wohin mein Weg eigentlich gehen sollte.

Und dann fällt mir wieder der Bär Balu ein, der davon singt mal langsamer zu machen und ich höre darin: Probier's mal mit Gelassenheit. Mach doch mal langsamer. Es muss nicht immer alles sofort erledigt werden. Man muss nicht immer an alles denken, man darf auch mal zur Ruhe kommen und verweilen in den eignen Gedanken.

So war das auch bei Jesus. Da können wir auch von ihm lernen. Jesus hat sich auch mal aus seinem Alltag und den Anforderungen an ihn herausgezogen. Weg von allen. Da ging er allein in die Wüste oder auf einen Berg. Da suchte er im Gebet den Kontakt zu Gott und wohl auch zu sich selbst. Im Gebet konnte er alles sagen, was ihn bedrückt und bewegt. Und da kam er zur Ruhe. Er fand Ruhe und die Kraft, um den eignen Weg zu erkennen und gehen zu können.

Das wär doch mal was: Einfach mal zurückziehen aus dem Alltag und seinen Pflichten und Sorgen.

Zur Ruhe kommen. Treten wir der Hektik und Unruhe mit Gelassenheit entgegen!

Lassen Sie sich ihren Kuchen vom Bäcker schmecken,

Ihre Vikarin Svenja Lange

Ideennachmittag

Eine große Kürzungswelle kommt in den nächsten Jahren auf uns zu. Die vielen Kirchenaustritte, abnehmende Zahl bei Taufen, Trauungen und Konfirmationen haben in den letzten Jahren zu einem massiven Gemeindeglieder-schwund geführt. Bis 2025 müssen wir 25% Kürzungen umsetzen. Bis 2030 kommen noch einmal 5 % dazu. Das wird ein riesiger Einschnitt sein. Es bedeutet : Weniger Geld für Veranstaltungen, Angebote, Räumlichkeiten, Neuanschaffungen; vor allem aber weniger Personalstunden.

Im Gemeindeverbund wollen wir diese Kürzungen gut überlegt angehen. Wollen überlegen, was wichtig ist, was bleiben muss, was wir schweren Herzens aufgeben müssen.

Nachdem sich die Gremien der Immanuel-Gemeinde bereits vor den Sommerferien getroffen und überlegt haben, das alles aussehen könnte, haben sich der Waller Konvent und viele Interessierte aus dem Gemeindeverbund am 2. Oktober getroffen.

Es war ein sehr interessanter und bewegender Nachmittag. Verschiedene Fragen haben uns beschäftigt und wurden in Gruppen besprochen:

- Zukunft?! – Was meinst du?
- Was ist die eigentliche Aufgabe unserer Gemeinde?

- Was macht uns interessant?
- Was kann weg?
- Gottesdienst

Alle Antworten wurden auf Karten gesammelt und dann in der gesamten Gruppe besprochen. Es ergaben sich schnell verschiedene Schwerpunkte. Das Thema Gottesdienst war sehr wichtig und dabei wurde deutlich, dass Tag, Uhrzeit, Ort und Form dringend überdacht werden müssen, ebenso die musikalische Ausrichtung.

Es soll Gemeinschaft entstehen können und das möglichst in Form von Mehrgenerationenangeboten. Der Gemeindeverbund soll sich im Stadtteil zeigen, mehr rausgehen. Einig waren sich alle, dass Gespräche über Glauben, Wertevermittlung und Nächstenliebe unsere Grundlagen für alles sind. Zum Abschluss gaben alle Beteiligten den Gemeindegremien als Aufgabe, sich bald auf den Weg der Umsetzung zu machen. Und ein ganz großer Wunsch: Schluss mit dem Gemeindeverbund, die Fusion muss her.

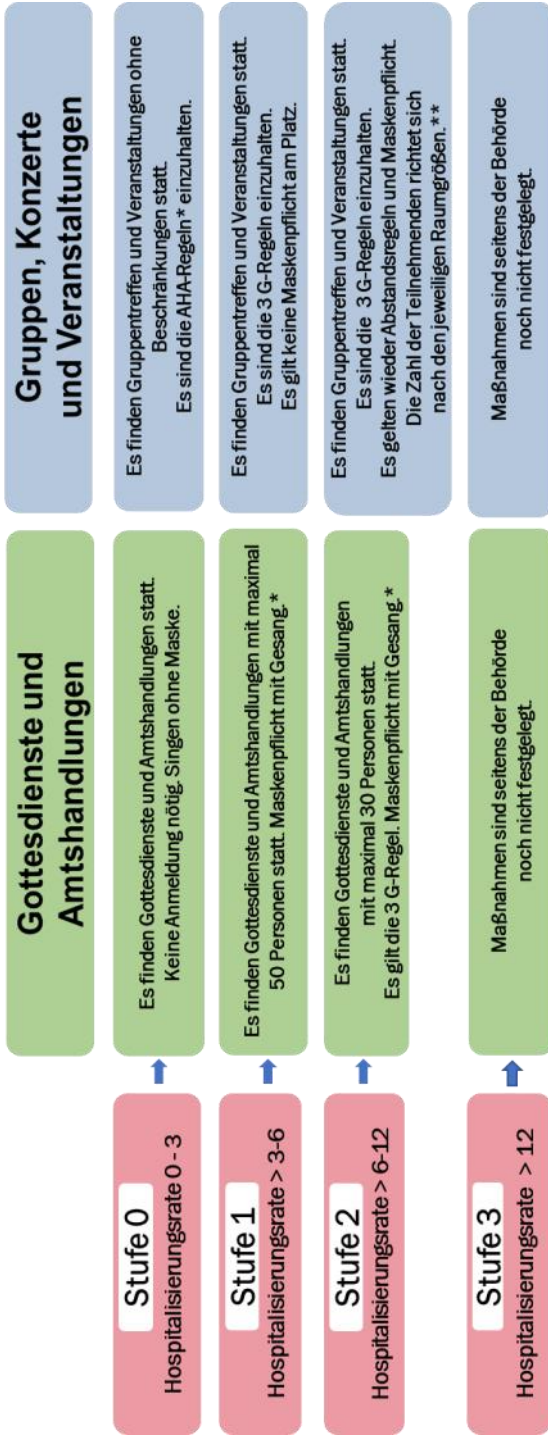
Vielen Dank an alle Beteiligten! Da kommen große Aufgaben auf uns zu, doch der positive Geist des Nachmittags beflügelt uns hoffentlich auf dem Weg!

Sabine Kurth



Stufenplan im Umgang mit der Corona-Pandemie

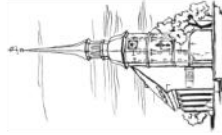
Gültig für die Kirchengemeinde Walle ab 01. Oktober 2021



Grundsätzlich gilt:

- Weiterhin gelten die Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln, die das Land Bremen vorschreibt und die Kirchengemeinde in ihrem Hygienekonzept regelt
- Eine schriftliche oder elektronische Kontaktverfolgung gilt weiterhin für Gottesdienste, Amtshandlungen, Gruppentreffen und Veranstaltungen
- Bei Gruppentreffen und Veranstaltungen können Beschränkungen durch die 3 oder 2 G-Regel verringert werden.
 - Da Kinder unter 14 Jahren ausgenommen sind, findet die 3 G-Regel hier keine Beachtung

* Es gilt allgemein, dass als eine Mund- Nasen-Bedeckung eine OP-Maske, eine Maske der Standards KN95/N95, FFP2 oder eine medizinische Maske vorgeschrieben ist. AHA! = Abstand, Hygiene, Alltagsmasken, Lüften
** Die Zahl der Teilnehmenden pro Raum wird vor Ort am jeweiligen Raum angezeigt.



Evangelische Kirchengemeinde Walle

Ewigkeitssonntag

Wenn ein Mensch gestorben ist, der einen wichtigen Platz in unserem Leben hatte, scheint die Lücke unendlich groß, die durch seinen Tod entstanden ist. Gerade in diesem Jahr war es besonders schwer einen individuellen und würdigen Abschied zu nehmen. Denn durch die ganzen Coronaschutzmaßnahmen und Vorschriften waren manche Trauerfeiern gar nicht oder nur im kleinen Rahmen möglich. Es war und bleibt eine schwere Zeit.

Wir wollen aber doch, wie in jedem Jahr, der Verstorbenen mit einem Gottesdienst gedenken.

Da die Waller Kirche immer noch nicht uneingeschränkte Plätze zur Verfügung hat, bitten wir Sie sich für diesen Gottesdienst am 21. November um 10.15 Uhr anzumelden.

Wir werden die Namen der Verstorbenen verlesen, eine Kerze für jeden und jede zum Gedenken entzünden.

Auch die Trauer um Menschen, die jemand seit Jahren schmerzhaft vermisst, darf und soll hier ihren Ort haben. Schmerz, Trauer, Angst und Sorge sollen ihren Platz bekommen. Genauso wie der Trost und die Hoffnung.

Alle Angehörigen werden zu diesem Tag noch persönlich angeschrieben und eingeladen und die Uhrzeiten abgestimmt.

Natürlich ist auch jede und jeder eingeladen zu den Gottesdiensten zu kommen, denken Sie an die An-



meldung.

Musik, alte und neue Texte des Trostes geben hoffentlich den wunden Seelen ein wenig Ruhe, aber auch Kraft für den weiteren Weg.

Wenden Sie sich bei Fragen gern an mich.

Ich lade Sie herzlich zu diesem besonderen Gedenkgottesdiensten ein.

Sabine Kurth

Posaunen im Almatastift

Immer noch ist das Leben mit Corona in den Altenheimen nicht einfach. Umso schöner sind dann Abwechslungen. So gab es Ende August ein spontanes Konzert mit unserem Posaunenchor im Garten des Almatastiftes. So schön! S. Kurth

Angebote für Kids

Ist auch etwas für dich dabei? Wir sagen:

Herzlich willkommen in unseren Kindergruppen! Hier treffen wir uns zum Spielen, Basteln, Bauen, Lachen und Toben. Fragen und Anmeldung bitte an antje.mohme@kirche-bremen.de.

Infobrief

Alle Neuigkeiten und Termine ...

... erhaltet ihr mit dem monatlichen Infobrief für Kids. Eine kurze E-Mail an Diakonin Antje Mohme genügt und ihr seid auf dem Laufenden und könnt euch anmelden.

Folgt uns auf instagram: immanuelwale.official.

Spiel- & Bastelwerkstatt

Für alle ab 5 Jahren. immer mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich Immanuel, Elisabethstraße 17/ 18.

Club 9+

Für alle ab 9 Jahren. „Wir quatschen, lieben Schleim und lachen gern.“ mittwochs, alle zwei Wochen von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kinder- und Jugendbereich Immanuel, Elisabethstraße 17/18

Termine: 13.10., 10.11., 24.11.

Fleba ella Rūf

Für alle ab Elf. Der Treff für alle Großen- kickern, quatschen, kreatives ... mittwochs, alle zwei Wochen von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kinder- und Jugendbereich Immanuel, Elisabethstraße 17/18

Termine: 6.10., 3.11., 17.11.

Kindergruppe in der Kirchengemeinde- warum eigentlich?

Viele Kinder haben viel vor in ihrem Wochenalltag. Neben der Schule, gibt es eine Menge reizvolle Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Weil Kinder so neugierig und wissbegierig sind, ist es toll, wenn sie die Möglichkeit haben, sich im Sportverein herauszufordern, ein Instrument kennenzulernen oder sonst etwas zu tun, was ihren Horizont erweitert. Warum sollten sich Kinder noch Zeit nehmen in der Kirchengemeinde Angebote mitzumachen? Inwiefern haben unsere Angebote Platz in dieser breitgefächerten Kinderbildungslandschaft?

Was ich an der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit toll finde, ist dies: Hier muss keiner Tore schießen, besonders fit sein oder zu Hause geübt haben. Hier können alle einfach kommen und da sein, miteinander spielen, kreatives und lustiges tun- Gemeinschaft erleben, sich reiben, sich vertragen und daran wachsen. Sie können auch ältere Jugendliche erleben, die sich für sie Zeit nehmen und die ihnen ganz anders begegnen als die „Großen“ im Stadtteil.

Und welche Rolle spielt eigentlich der Glaube dabei? Ja, wir machen Angebote für Kinder im Raum Kirche. Gleichzeitig fragen wir nicht nach Glaubenszugehörigkeit. Wenn es sich ergibt erzählen wir von Gott und Jesus, von Hoffnung und Sehnsucht in offener Weise. Aber einander annehmen, wie wir so sind mit unseren Stärken und Eigenarten, das ist gelebte Gotteskraft und einfach wunderbar- Herzlich willkommen!

Diakonin Antje Mohme

Alles Gute

Ein paar Abschiedsworte, viele Blumen, kleine Geschenke alles bei wunderbarem Sonnenschein—so haben wir Andrea Staack nach 11 Jahren als Erzieherin bei uns im Kinderhaus Schnecke verabschiedet. Seit dem 1. August 2010 war sie im Kinderhaus Schnecke beschäftigt. Erst in der Regenbogengruppe, dann die Mäuse und nach dem Umzug in der Hummelgruppe. Die Coronamonate waren aus vielerlei Gründen nicht so

leicht und so hat sich Andrea entschieden, noch einmal neu in der Nähe ihres Wohnortes zu arbeiten. Es gab mal wieder die lachenden und weinenden Augen zum Abschied.

Vielen Dank für alles, was sie im Kinderhaus hinterlassen hat. Viele Eltern und Kinder und auch die Kolleg:innen werden sie vermissen.

Wir wünschen Andrea für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Sabine Kurth

Einschulung

Von wegen Schnecken sind langsam!

Am Tag vor der Einschulung haben Vikarin Caroline Duțescu und Pastorin Sophia Fürst frischgebackene Erstklässlerinnen und Erstklässler besucht. Sie haben den Kindern einen Segen für den neuen Lebensabschnitt gespendet.

Dazu sind sie blitzschnell mit dem Fahrrad durch den Stadtteil geflitzt. Mit dabei hatten sie die Schnecke Fienchen, die den Kindern erzählt hat, dass sie jeden Tag von Gottes schützendem Segen umgeben sind.

Sophia Fürst



Auf in den Heide Park!

Das ließen sich 14 Jugendliche aus dem Gemeindeverbund Immanuel & Walle und aus der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde nicht zwei Mal sagen. Am 10.08 ging es um 8 Uhr ab dem Hauptbahnhof in Bremen los. Nach einer etwas längeren Zugfahrt hatten alle Jugendlichen die Gelegenheit ihren Adrenalinpegel hochzudrehen und eine Achterbahn nach der anderen zu fahren. Trotz einem kurzen Schauer mittendrin hatten alle viel Spaß und Freude. Mit einem Gewitter auf dem Rückweg zum Zug waren alle um 20.30 Uhr wieder sicher, heile und müde in Bremen angekommen.

Konfi-Café

Das Konfi-Café öffnet wieder für alle Konfis und zukünftigen Konfis seine Türen. Im Jugendkeller der Immanuel Gemeinde kann gemeinsam geschnackt, gekickert und gespielt werden. Kommt doch gerne vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Termine: immer Montags ab 17 Uhr: 4.10, 8.11, 13.12.

Bislang bitte noch mit Anmeldung bei Lisa Schmidt unter lisa.schmidt@kirche-bremen.de

Kochabend für Jugendliche und junge Erwachsene

Du bist zwischen 15 und 27 Jahre und hast Lust gemeinsam mit anderen ein leckeres Abendessen auf die Beine zu stellen? Dann komme doch zum Kochabend am 8. Oktober ab 18.30 Uhr in das Gemeindehaus der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde! Gemeinsam wollen wir etwas Leckereres kochen und eine nette Zeit haben.

Anmeldung und weitere Informationen bei Lisa Schmidt

Lagerfeuerabend für Groß und Klein

Am 30. Juli fand der erste Lagerfeuerabend für Jung und Alt auf dem Spielplatz der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde statt. Bei Sonnenschein wurde der Grill angeschmissen und es gab für alle lecker Bratwürste und Kräuterbaguette. Als die Dämmerung langsam in Sicht war, wurde das Lagerfeuer angezündet und von vielen gespannten Kindern bewacht und am Leben erhalten. Vormerken: Der nächste Lagerfeuerabend findet am 5. November ab 18 Uhr auf dem Außengelände in der Walle Gemeinde (Ritter-Raschen-Str. 41) statt. Alle die Lust haben dabei zu sein sind herzlichst eingeladen.

Anfragen und weitere Informationen bei Lisa Schmidt



Foto: L. Schmidt

Kurz gesagt

1. Die volle Erleuchtung! - Reformation Licht erhellt. Licht wärmt. Licht verändert Perspektiven. So soll es sein: **Der 30. Oktober** wird Licht am Horizont sein. Unter dem Motto „**Kirche leuchtet**“ läuten Bremer Gemeinden den Reformationstag ein. Wie schön war es, in der Pandemie in eine offene Kirche gehen zu können. Räume neu zu entdecken. So soll es auch an diesem Abend sein. Lassen Sie sich erleuchten, an einem Abend voll Licht und Klang. Entdecken Sie die Kirchen auch die Immanuel-Kapelle auf beeindruckende Weise neu! Es beginnt um 18 Uhr mit einer Andacht von Pastorin Sophia Fürst.

2. Am **Reformationstag, 31.10.** feiern wir um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle unter der Überschrift „Bleibt alles anders...!“ mit Pastorin Sabine Kurth und Pastor Gunnar Held.

3. Friedensdekade 2021

Die ökumenische Friedensdekade findet in diesem Jahr vom 7.-17. November unter dem Motto „Reichweite Freude! statt. Folgende Veranstaltungen sind geplant: Sonntag, 14. 11. 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst mit Pastorin Sophia Fürst in der Immanuel-Kapelle, Mittwoch, 17. 11. 18 Uhr: Friedensandacht in der Immanuel-Kapelle zum Abschluss der Friedensdekade mit Pastor Gunnar Held.

4. Unbedingt in den Kalender eintragen: **Adventszauber** statt **Weihnachtsmarkt!** Auch in diesem Jahr werden wir nicht gewohnt den Weihnachtsmarkt anbieten können. Aber wir wollen am

27. November am Nachmittag einen Adventszauber im Garten veranstalten. Wie genau, das entwickelt gerade die Vorbereitungsgruppe. Achten Sie auf Informationen auf der homepage, in den Schaukästen oder auf Plakaten. Am Abend wollen wir aber um 18.15 Uhr den Advent in der Waller Kirche mit einer Andacht beginnen. Pastorin Sabine Kurth lädt dazu ein.

5. **Am 1. Advent** feiern wir um 17 Uhr „Musik und Worte zum Advent“, ein Abendgottesdienst bei Kerzenschein in der Immanuel-Kapelle. Musik, Gedichte und Texte werden diesen besonderen Gottesdienst prägen. Vorbereitet und gestaltet werden Musik & Worte zum Advent von Petra Böttger, Gudrun Held, Insa Heyde, Gunnar Held uvm. sowie musikalisch vom Waller Heart Chor (Ltg.: Christiane Fricke) und Wolfgang Baumgratz (Orgel & Flügel). Lassen Sie sich herzlich einladen zu „Musik und Worte zum Advent“!

6. Angebot für **Gottesdienstbesuchende**: Menschen mit eingeschränkter Mobilität, denen der Weg zur Waller Kirche zu weit ist, melden sich bitte bis Freitag im Gemeindebüro, Tel.: 39 69 55. Es wird dann ein Fahrdienst von der Waller Kirche oder der Immanuel-Kapelle organisiert, der Sie abholen und nach dem Gottesdienst wieder zurückbringen wird.

Pinwand Kinder und Jugendliche

Hausaufgabenhilfe

jeden Dienstag (16 - 18 Uhr) und Donnerstag (16-18 Uhr)
für Schüler/innen der 5. bis 10. Klasse an. Hier kannst du in kleinen Gruppen
Fragen stellen, Hilfestellungen bekommen oder für Klassenarbeiten lernen.
Einfach vorbeikommen in den Jugendräumen in der Immanuel-Gemeinde.
In den Ferien geschlossen.
Infos über Lisa Schmidt

Konfi-Café

Jeden Montag: 4.10., 8.11., 13.12. ab 17 Uhr.
Für alle Konfis und Interessierten der Gemein-
den Immanuel und Walle zwischen 12 und 15
Jahren. Sich treffen, Musik hören, spielen oder
einfach neue Leute kennenlernen. In den Ju-
gendräumen, Elisabethstr. 17/18.

Kontakt: Lisa Schmidt.

Zur Zeit noch bitte kurze Anmeldung:
lisa.schmidt@kirche-bremen.de

Kinderkirche (von 3-11 Jahren)

19.11. um 16.30 Uhr in der
Immanuel-Kapelle und
Gemeindehaus.
Pastor Held, Diakonin Mohme
und Team

Kontaktstelle für Jugendliche im Stadtteil

Unterstützung im Übergang Schule/Ausbildung/Beruf.
Angebote: Hausaufgabenhilfe – Hilfe beim Anfertigen von
Bewerbungsunterlagen – Üben von Bewerbungsgesprächen und
Einstellungstests – Beratung zur Lebensplanung.
Sprechzeiten nach Vereinbarung. Tel.: 38 16 15

Beachten Sie den Stufenplan, der in den Schaukästen hängt, auf der homepage
und hier im Gemeindebrief nachzulesen ist.

Uns ist IHRE Gesundheit sehr wichtig! Wir bitten um Verständnis.

Pinwand Erwachsene

Seniorentreff und offenes Kaffeetrinken mittwochs 15 Uhr

Kaffeetrinken mit Geschichten und Gesang mit Jens Oppermann.
Oder Themennachmittag mit einem vorbereiteten Thema,
Referent und Kaffeetrinken.

Kiek mol rin

montags 15 Uhr offener Nachmittag
mit Gesellschaftsspielen, Kaffee und
viel Spaß, für ältere Erwachsene.

Leitung: Klaus Neumann

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr in der
Waller Kirche für Geübte und
Anfänger. Leitung: Maïke Liebetrau

Freizeitgruppe/ „Jugendgruppe 40 plus“

1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus der Immanuel-Gemeinde

Diakonischer Arbeitskreis

donnerstags 15 Uhr Bastel- und
Handarbeiten für den Weihnachts-
markt der Gemeinde,
für ältere Erwachsene.

Kreativer Dienstag

dienstags 18 – 20 Uhr, Patchwork,
selbstgemachte Marmeladen; Papier-
basteleien, Töpfern für den Weihnacht-
markt, Leitung: Angela Menzel

Stechpalmen

Handwerkliche Arbeiten für den Weihnachtsmarkt der Gemeinde:
Tiffany, Holzsägearbeiten, Gestecke, Kränze, Trendbasteleien.

Zeit und Tag bitte im Büro erfragen.

Leitung: Gisela Grotheer

Grundsätzlich können sich die Gruppen wieder zu den gewohnten Zeiten unter den geltenden Hygienevorschriften in den Gemeindehäusern treffen. Es gilt die AHA-Regel. Es kann sich allerdings auch je nach Coronalage etwas verändern. Achten Sie auf Aushänge oder fragen Sie bei den Gruppenleitungen oder im Büro nach, wenn Sie unsicher sind.

Unterwegs mit Koffer & Gott



Was hält der Koffer für uns bereit? Mit unserer Kinderkirche starten wir fröhlich, lebendig und mit allen Sinnen ins Wochenende. Wir teilen Gemeinschaft und Segen und erfahren was von Gott, Jesus und der Welt.

Herzlich willkommen alle Großen und alle Kleinen am 19.11. in der Immanuel-Kapelle! Gunnar, Caroline und Antje

Bitte mit Anmeldung im Büro.

Bald ist Weihnachten

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche? In diesem Jahr wird es sicher auch etwas anders werden, aber wir wollen auf jeden Fall einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel machen. Ob drinnen oder draussen – wir lassen uns überraschen.



Ein paar Ideen gibt es schon. Dafür braucht es fröhliche kleine und große Menschen, die diesen Heiligabend mit

uns lebendig machen. Vielleicht melden sich ja ganze Familien an? Vielleicht haben auch Großeltern Lust mal beim Krippenspiel mitzumachen?

Interesse? Information bei mir 6587260 oder per mail: [kurth.walle@kirche-](mailto:kurth.walle@kirche-bremen.de)

[bremen.de](mailto:kurth.walle@kirche-bremen.de) .

Meldet euch bitte bis zum 2. November.

Sabine Kurth

Treffpunkt Groß und Klein – auf ein Neues

Seit elf Jahren öffnen sich die Türen des Gemeindehauses Immanuel für den Treffpunkt Groß & Klein am Sonntag-nachmittag. Bis zu 110 Kinder und Erwachsenen haben gemeinsam manch schönen Nachmittag erlebt. So sollte es auch 2020 sein – doch Corona ließ es nicht zu! Das Groß&Klein-Team hofft, dass wir in diesem Jahr wieder starten können und plant die Saison 2021 /22. Wie genau der Treffpunkt Groß & Klein aussehen kann, wird sich zeigen – in vertrauter Form, etwas an-

ders oder ganz anders – wir werden sehen. Auf jeden Fall möchten wir im November starten. Die ersten Termine: So. 14. Nov / So. 12. Dez jeweils ab 15.30 Uhr im Saal in Immanuel. Wir freuen uns, wenn Groß & Klein sich treffen können.

*Gunnar
Held*



Musica e vino

Erst einmal geht es weiter mit Musik ohne Weinausschank! Sobald die Coronalage es ermöglicht, werden wir auch unseren wunderbaren Orgelwein ausschenken. Aber die Musik dürfen wir schon jetzt genießen.

Die herstliche Saison beginnt am Sonntag, den 24. Oktober mit italienischen Klängen. Das junge, musizierende Ensemble besteht aus Francesco Bello - Barock Trompete, Martin Bolterauer - Zink, Dalton C Harris - Barockposaune und Gabriel Smallwood - Orgel. Sie schreiben: "Dieses Programm präsentiert Solo- und Ensembleblasmusik aus Italien des späten 17. Jahrhunderts."

Am Reformationstag dem 31. Oktober gibt Wolfgang Baumgratz ein Solokonzert auf unserer van der Putten-Orgel. „Komponisten-Gedenkjahre 2021“ ist sein Motto.

In diesem Jahr haben Jan Peterzoon Sweelinck, Michael Praetorius, Stravinsky besondere Gedenktage, so sollen ihre Werke erklingen.

Am 13. und 14. November, wird sich der Freundeskreis erneut an dem Projekt „Kunst.Hafen.Walle - Ateliers Galerien und kreative Orte“ beteiligen. Unter dem Motto „Hauch der Steine“ werden Fotos und Texte von Heinz Meyer und Lilo Almstadt ausgestellt. Die beharrlich gesuchten und einfühlsam fotografierten Steine dienen der Spurensuche nach Symbolen der drei monotheistischen Religionen, des Judentums, des Christentums und des Islam. Sie laden zu einem tieferen Verständnis der Weltreligionen ein. Die Öffnungszeiten sind an beiden Tagen von 12 bis 18 Uhr geplant. Bitte informieren Sie sich zeitnah in Zeitungen

und dem Internet unter <https://www.kunsthafenwalle.de>.

Am Samstag ist die Ausstellung „Hauch der Steine“ in der Waller Kirche nur bis ca. 16.30 Uhr zugänglich. Denn dieser Samstag ist zugleich der Vorabend des Volkstrauertages. Zu diesem Anlass und als Ergänzung der Aktivitäten der Immanuelgemeinde zur Friedensdekade ist am 13. November (Beginn um 17 Uhr) eine Lesung mit Musik vorgesehen. Martin Heckmann liest „Der Gärtner“ von Rudyard Kipling, einem britischen Schriftsteller, der von 1865 bis 1936 gelebt hat. Diese Meistererzählung bringt behutsam und eher „indirekt“ die Geschichte eines Soldaten des I. Weltkriegs zur Sprache. Martin Heckmann ist mit seiner präzisen, ungekünstelten und einfühlsamen Gestaltung von Literaturlesungen auch in Walle mehrfach aufgetreten und sehr geschätzt. Für eine anspruchsvolle musikalische Begleitung wird Lennart Hinz auf dem Keyboard sorgen. Eine besondere Leidenschaft entwickelt er für das Gestalten ungewöhnlicher und elektronisch verfremdeter Klänge, um gezielt Stimmungen und Wirkung zu erzeugen.

Alle musikalischen Aufführungen beginnen jeweils um 17 Uhr in der Waller Kirche. Merken Sie sich ruhig schon mal das traditionelle Konzert am 2. Advent (5. Dezember) vor. Zu hören ist dann weihnachtliche Musik aus Barock und Renaissance für Gesang (Benjamin Kirchner, Tenor) und Orgel (Anneke Brose).

Für die Konzerte ist der Eintritt frei, aber Spenden am Ausgang sind zum Verwirklichen der vielseitigen Aufführungen eine große Hilfe.

Da beim Erscheinen dieses Artikels ungewiss ist, wie sich die Pandemie und damit die Corona-Auflagen entwickeln, bitten wir für die Konzerte in der Waller Kirche auch weiter um rechtzeitige Anmeldung per E-Mail unter: beushausen@putten-orgel.de oder telefonisch unter 0421-396 32 34 (mit Anrufspeicher). Bitte verfolgen Sie in den Medien und auf der Webseite des Freundeskreises unter www.putten-orgel.de die aktuellen Auflagen für Veranstaltungen und Konzerte.

Heinz-Dieter Beushausen

„Der Herr ist mein Hirte“ Ps 23,1

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Ruth Bohn
geb. Blohm**

*** 15. Mai 1932 † 18. Juli 2021**

Von 1966 bis zu ihrer Pensionierung im Juli 1992 war Frau Bohn als Buchhalterin in unserer Kirchengemeinde eingesetzt. Viele Jahre war sie gemeinsam mit Frau Faber eine kompetente, empathische und freundliche Mitarbeiterin im Gemeindebüro. Viele Jahre hat sie den diakonischen Arbeitskreis begleitet und viele Weihnachtsmärkte bereichert. Ihr Lächeln und ihr ausgleichendes Wesen haben die Treffen mit ihr immer wertvoll gemacht. Die Gemeinde dankt der Verstorbenen für ihre geleistete haupt- und ehrenamtliche Arbeit und die langjährigen Dienste zum Wohle unserer Kirchengemeinde.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen

Konvent, Vorstand und Mitarbeitende der
Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Walle

Drei Fragen an RAZ – ein Selbstinterview

Welche RAZ-Angebote gab es in den vergangenen Monaten?

Seit Beginn der Pandemie gab es immer wieder neue Anpassungen an die gerade geltenden Regeln. Als 3-tägige Berufsorientierungsseminare in Klassenstärke nicht mehr möglich waren, fanden eintägige Workshops in Kleingruppen an Schule und im Saal der Immanuel-Gemeinde statt. Als diese nicht mehr möglich waren (neue Verordnungen), entwickelten wir 90minütige Onlinemodule. Das gesamte Beratungsangebot fand nun per Videokonferenz statt.

Wie arbeitet RAZ in der aktuellen Situation?

Im Moment laufen viele Dinge parallel. Es werden Onlinemodule und eintägige Workshops in Kleingruppen in der Immanuel - Gemeinde durchgeführt. Auch in der Einzelberatung fahren wir zweigleisig. Ein Teil der Beratung findet weiterhin per Videokonferenz statt und

es gibt seit Anfang Mai wieder Einzelberatung in unserem Beratungsraum. Die gesamte Schulberatung findet per Videokonferenz statt.

Wir als Team haben in den vergangenen Monaten unsere Arbeitsweise sehr umstellen müssen. Einige von uns waren überwiegend im Homeoffice. Nun hoffen wir wieder im gewohnten Alltag anzukommen, wenn die Umstände es denn erlauben.

Was wünscht sich RAZ für die Zukunft?

Wir wünschen uns, wie die meisten Menschen, etwas Normalität und Rückkehr zu den ursprünglichen Arbeitsweisen: Analoge Beratung in den Beratungsräumen, Mobile Beratung direkt an den Schulen und dreitägige Berufsorientierungsseminare in Klassenstärke im Gemeindehaus. Eine Öffnung der Beratungsstelle und Workshops in Kleingruppen sind schon mal ein guter Anfang.

Tanja Amler

Kiek mol rin

Nach fast 30 Jahren der Leitung unseres Spielenachmittags „Kiek mol rin“ übergibt Hilde Mielke den Stab an Klaus Neumann.

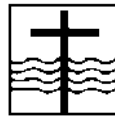
Durch Corona konnte viele Monate nicht gespielt werden. Mensch-ärgere-dich-nicht oder Rommee mit großem Abstand lassen sich eben schlecht spielen. Doch nun geht es endlich wieder los.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Hildes segensreiches Wirken in dieser Gruppe und für die Menschen. Sie hat immer ein offenes Ohr für alle gehabt. Wie schön, dass sie auch weiterhin als

Mitspielerin dabei sein wird. Herrn Neumann wünschen wir viel Spaß und Freude an der neuen Aufgabe!

Sabine Kurth

Es wurden getauft:



Es wurden getraut:



Es wurden bestattet:



Sollten Sie im Gemeindebrief einen Druckfehler finden, bedenken Sie, dass er beabsichtigt ist. Es gibt immer Leute, die nur nach Fehlern suchen. Und unser Gemeindebrief möchte für jeden etwas bieten!

Herausgeber Die **Protestanten**: Evangelische Kirchengemeinde Walle
Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Kurth
Fotos (falls nicht anders erwähnt): Sabine Kurth
Anschrift. Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage 800.
Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2019-Redaktionsschluß: **28.10.2021**
Besuchen Sie auch gerne unsere Seite im Internet: www.walle.kirche-bremen.de

Gemeindebüro: 39 69 55
 Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen Fax:
 (Frau Sztaba-Chmielarz, Frau Gloy) 396 95 79

Mo, Mi, Do, Fr 8.30-13 Uhr; Di 16-18 Uhr
 (in den Ferien geänderte Öffnungszeiten)
 mail: buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de
 Homepage: www.gemeindeverbund-immanuel-walle.kirche-
 bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse in Bremen
 IBAN DE02 2905 0101 0001 0286 87; BIC SBREDE22XXX

Anke Kück-Metge Verwaltende Bauherrin 39 69 55
 (über das Gemeindebüro)

Sabine Kurth Pastorin 658 72 60
 kurth.walle@kirche-bremen.de

Gunnar Held Pastor 9586910
 gunnar-held@kirche-bremen.de

Sophia Fürst Pastorin 0179
 Sophia.fuerst@kirche-bremen.de 4833581

Lisa Schmidt Sozialpädagogin 0151
 lisa.schmidt@kirche-bremen.de 57640333

Antje Mohme Diakonin 9586912
 antje.mohme@kirche-bremen.de

Jens Oppermann Sozialpädagoge 396 95 61
 jens.oppermann@kirche-bremen.de

Wolfgang Baumgratz Organist 3398363
 w.baumgratz@t-online.de

Jürgen Michaelis Küster 01522
 kuester.immanuel-walle@kirche- 6071302
 bremen.de

Kinderhaus Schnecke Leiterin: S. Jäger-Gentler, J. Wörner 396 95 80
 kita.schnecke@kirche-bremen.de

RAZ-West Team 38 16 15
 raz.west@kirche-bremen.de

Unsere Gottesdienste



| | Immanuel-Gemeinde | Kirchengemeinde Walle |
|---|--|--|
| 10.10 Sonntag | | 10.15 Uhr Einführung Konvent und Vorstand Pastorin Kurth |
| 17.10. Sonntag | 10.15 Uhr Vikarin Dutescu | |
| 24.10. Sonntag | | 10.15 Uhr Pastor Brockmann |
|  Achtung Winterzeit! Die Uhren werden am 31.10.eine Stunde zurück gestellt!  | | |
| 31.10. Sonntag | 10.15 Uhr Reformationstag Pastorin Kurth und Pastor Held | |
| 07.11. Sonntag | | 10.15 Uhr mit Abendmahl Vikarin Lange |
| 14.11. Sonntag | 10.15 Uhr Pastorin Fürst | |
| 21.11. Sonntag | 10.15 Uhr Ewigkeitssonntag Pastor Held | 10.15 Uhr Ewigkeitssonntag Pastorin Kurth |
| 28.11. Samstag | | 18.15 Uhr Gedanken zum Advent Pastorin Kurth |
| 28.11. 1. Advent Sonntag | 17 Uhr Worte und Musik Pastor Held und Team | |

Sie können unsere Gottesdienste wieder unangemeldet besuchen.
Am Eingang hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten. Vielleicht bereiten Sie diese schon vor. Es gelten weiter die aktuellen Hygienevorschriften (AHA-Regeln) und der aktuelle Stufenplan.